

Presseinformation

Nr. 02/2023 – 15. Februar 2023

Anstieg der Arbeitslosigkeit zu Jahresbeginn

Die Zahl der **arbeitslosen Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen** im Elbe-Elster-Kreis ist im Januar auf 2.528 Personen gestiegen, 45 mehr als im Dezember. Im Vergleich zum Januar 2022 erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um 314.

„Wie üblich im Januar steigt die Zahl der Arbeitslosen in Elbe-Elster. Zum einen enden befristete Beschäftigungsverhältnisse oft zum Jahresende, zum anderen gehen witterungsabhängige Branchen in die Winterpause. Insofern erleben wir aktuell keine auffällige Entwicklung am Arbeitsmarkt, zumal der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften immer noch hoch ist“, sagt Claudia Sieber, Geschäftsführerin des Jobcenters Elbe-Elster.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 1.291 Personen. Das sind 8 mehr als im Vormonat und 19 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 1.076 im Vergleich zum Vormonat um 7 gestiegen und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 43 gestiegen. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut aktuell 154 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Das sind 16 Jugendliche mehr als im letzten Monat und 53 mehr als im Januar 2022. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 126. Das sind 9 mehr als im Vormonat und genauso viel wie vor einem Jahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im Januar um 35 auf 4.461 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um 230 Personen. Die Frauen und Männer wurden in 3.596 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind genauso viel wie im Vormonat und 90 mehr als im Januar des Vorjahres.